

Gewinnspiel

Heute um 11 Uhr
verlosen wir:

1 x 2 Tickets für die Vorstellung Veri: «Rück-Blick 2022» – ein kabarettistisches Resümee, im Schwager Theater in Olten.



Veri blickt auf das vergangene Jahr zurück. Bild: zvg

Einmal mehr blickt Veri auf die Misere des vergangenen Jahres zurück. Veri weiss, wo und warum der Hase im Pfeffer liegt, und holt auch mal ein schwarzes Schaf vom hohen Ross herunter. Er spottet über die Esel, die um das goldene Kalb tanzen, und rechnet ab mit Konzernen, die uns Bären aufbinden wollen.

Er wundert sich über Promis, die sich selbst zum Affen machen, und er freut sich, wenn aus grauen Mäuschen wieselflinke Olympiasiegerinnen werden. Nicht immer tierisch ernst und politisch korrekt, aber witzig und träf.

KABARETT Samstag, 7. Januar, 20 Uhr, Kasse/Bar: 19.30 Uhr, Schwager Theater, Olten.

Telefon 058 200 4795 anrufen und gewinnen.

Solothurner Zeitung Grenchner Tagblatt

Ausgabe Solothurner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Chefredaktor CH Media: Patrik Müller (pmü).
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibil.

Redaktion Solothurner Zeitung

Co-Chefredaktor: Sven Altermatt (sva)
Co-Chefredaktor: Lucien Fluri (lfl)
Kontakt: Telefon: 058 200 47 74; E-Mail: redaktion@solothurnerzeitung.ch; redaktion@grenchnertagblatt.ch
Online: www.solothurnerzeitung.ch
Chefredaktor Mittelland: Rolf Cavalli (roc).

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Co-Lektorin Bundeshaus; Yannick Nock (yno), Lektor Online; Raffael Schuppisser (ras), Lektor Kultur, Leben/Wissen.
Leitung Produktion & Services: Roman Würsch.

Service

Inserate: Telefon 032 558 86 96,
E-Mail: inserate@solothurnerzeitung.ch
Grenchner Tagblatt:
Telefon: 032 654 10 60
E-Mail: inserate@grenchnertagblatt.ch
Leiter Verkauf: Nicolas Lack

Abonnement: Telefon 058 200 55 55,
E-Mail: aboservice@chmedia.ch
abo@grenchnertagblatt.ch

Druckerei: CH Media Print AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Leitung: Heinz Meyer
E-Mail: print@chmedia.ch

Ombudsmann CH Media:

Hans Fahrlander
OmbudsstelleAZMedien@chmedia.ch
CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle,
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Auflage und Leserzahlen: 17 935 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 16 842 Ex. (WEMF 2022). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Nordwestschweiz: 112 622 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 107 046 Ex. (WEMF 2022). Leser: 321 000 (MACH Basic: 2022-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 305 269 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 288 108 Ex. (WEMF 2022).

Copyright Herausgeberin

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter
www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

Ihr Schnappschuss: Es wird definitiv wärmer – Störche in Subingen.



Bild: Remo Kissling, Subingen

Der Besuch eines Gottesdienstes tut gut

Diverse Artikel zur Weihnachtszeit

Gottesdienste haben oft keinen besonders guten Ruf, sie gelten als langweilig. Das muss keineswegs so sein. Ich habe wieder einmal als eher kirchenkritisch eingestellte Person mit Angehörigen in der voll besetzten St.-Ursen-Kathedrale die Mitternachtsmesse mit der musikalischen Gestaltung durch die Singknaben besucht. Die festlichen Gesänge gingen unter die Haut. Der Gottesdienst war für uns Musikliebhaber so schön, dass wir auch am Weihnachtstag den Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Domchor mitfeierten. Der Domchor gestaltete die Festmesse mit der Messe in G-Dur von Franz Schubert. Die Orchestermesse war einfach, edel, festlich und wunderschön. Ich anerkenne, solche Gottesdienste sind eine kulturelle Bereicherung für Solothurn und berühren auch heute noch die Menschen. Auch die Predigt von Bischof Felix Gmür war hervorragend.

Ich finde, gerade in dieser schwierigen Zeit tragen solche Gottesdienste dazu bei, die Ängste zu mildern, welche die Nachrichten und Zeitungsberichte immer wieder schüren. Die Solothurner sind offenbar privilegiert, immer wieder so grossartige Gottesdienste in der Kathedrale geniessen zu können. Mein Bauchgefühl sagt mir, dass es auch uns kirchenkritischen Menschen guttut, ab und zu solche Gottesdienste zu besuchen. Alle, die sie mitgestaltet haben, verdienen besten Dank.
Markus Müller, Solothurn

Win-win-Situation für Kanton, Kloster und Gemeinde

**Kloster Mariastein:
Millionen für Bijou des
Schwarzbubenlands**
Ausgabe vom 22. Dezember

Das Benediktinerkloster Mariastein ist das bedeutendste Kulturgut im Kanton Solothurn. Jährlich besuchen rund 200 000 Personen den Wallfahrtsort in Mariastein. Der Klosterplatz genügt den aktuel-

len und zukünftigen Anforderungen hinsichtlich Qualität und Quantität nicht mehr. Aktuell nehmen die Bus-Wendefläche und die 40 Parkplätze den Grossteil des Platzes ein. Ein hohes Verkehrsaufkommen führt zu gefährlichen Verkehrssituationen. Daher soll eine Umgestaltung realisiert werden. Der Klosterplatz dient als Hinweg zum Kloster und zur Gnadenkapelle, aber auch als Ort der Begegnung. Das durch die Jury für die Weiterbearbeitung ausgewählte Projekt ist sehr ausgewogen. Es fügt sich in den Kontext der bestehenden Klosteranlage nahtlos ein. Mit feinen Adaptionen an den Randbereichen wird eine Platzfassung vermittelt, ohne die Architektur oder das Kirchenportal zu konkurrieren. Im Vordergrund steht die komplette Neu- und Umgestaltung des bisherigen Klosterplatzes zu einem Platz mit hoher integrativer und identitätsstiftender Wirkung als Ort der Begegnung für Menschen. Die Neugestaltung des Klosterplatzes ist aus denkmalpflegerischen, historischen, touristischen und gesellschaftlichen Gründen angezeigt. Der Kantonsrat hat in der Dezember-Session dem Investitionsbei-

trag für die Neugestaltung des Klosterplatzes zugestimmt. Eine Win-win-Situation für das Kloster, die Gemeinde Metzertlen und den Kanton Solothurn!
Remo Bill, Kantonsrat SP, Grenchen

Ein Bravo für diese Ausführungen

**Der Experte erklärt: Wozu
braucht es schriftliche
Urteilsbegründung?**
Ausgabe vom 20. Dezember

Der Exkurs in das richterliche Vorgehen von Herrn Josephsohn, Strafverteidiger, ist äusserst informativ und lässt auch Laien verstehen, warum die schriftliche Begründung derart wichtig ist und nicht nur verlangt wird, um den Richtern zusätzliche Arbeit aufzubürden. Ich finde, es sollten mehr solche Erklärungen geboten werden, da so auch Laien oft unverständliche oder unbekannte Tatsachen besser verstehen lernen und das Rechtssystem und den oft folgenden Gefängnisaufenthalt nachvollziehen können. Bravo für diese Ausführungen.
Romano Schäfer, Krauchthal

Gratulationen

Hedi Piffaretti-Aeschbacher (Derendingen) feiert heute an



der Hofstattstrasse ihren 95. Geburtstag. Wir wünschen Dir auch im neuen Lebensjahr viele wunderschöne Momente mit Deiner Urenkelin, gute Karten beim Jassen und ein glückliches Händchen beim Würfel. Wir danken Dir für die Freude und Liebe, die Du uns als Mueti, Schwiegermutter, Grosi und Urgrosi schenkst, und gratulieren Dir ganz herzlich zum Geburtstag. Gute Gesundheit und Happy Birthday! Deine Familie. (mgt)

Hedy Wyler (Gerlafingen) darf heute bei guter geistiger und



körperlicher Gesundheit ihren 95. Geburtstag feiern. Sie liest gerne und viel und beteiligt sich aktiv in der Kochgruppe im Altersheim Am Bach in Gerlafingen. Im Winter verfolgt sie mit grossem Interesse die Skirennen im TV, im Sommer pflegt sie ihr kleines «Gärtli» auf dem Balkon, und täglich hält sie sich mit Treppensteigen fit. Wir freuen uns mit ihr und gratulieren ihr ganz herzlich. Sie ist dankbar und zufrieden, dass sie von vielen lieben Menschen begleitet wird, und freut sich über jeden Besuch. (mgt)

Gratulationen einsenden an gratulationen@solothurnerzeitung.ch oder gratulationen@olnertagblatt.ch. Gratulationen zum 75., 80., 85., 90. und folgenden Geburtstagen sowie ab der goldenen Hochzeit, mit Namen, Vornamen, Wohnort (nur in Schriftsprache, bitte keine Verse), welche spätestens zwei Arbeitstage vorher bei uns eintreffen, veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenlos.

In memoriam

Armin Franz Baumann-Molteni, Erlinsbach, geb. 15. Februar 1942, gest. 22. Dezember 2022, Abdankung am 11. Januar 2023, 14 Uhr, in Erlinsbach SO, römisch-katholische Kirche.

Kaspar Windisch-Müller, Solothurn, geb. 26. September 1941, gest. 20. Dezember. Abschiedsfeier: Freitag, 6. Januar, 10.30 Uhr in der Abdankungshalle Solothurn, Herrenweg 64.

Rita Hochstrasser, Solothurn, geb. 17. Januar 1931, gest. 21. Dezember 2022. Die Abschiedsfeier und Urnenbeisetzung hat

im engsten Familienkreis stattgefunden. Die Urne wurde auf dem Friedhof St. Katharinen beigesetzt.

Oskar Dietschi, Wangen bei Olten, geb. 5. Mai 1934 gest. 26. Dezember 2022. Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beisetzung findet am Mittwoch, 4. Januar 2023, 14 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Wangen bei Olten statt.

Urs Kaiser-Ritzmann, geb. 14. November 1937, gest. 20. Dezember 2022. Der Gottesdienst mit anschliessender Urnenbei-

setzung findet am Freitag, 6. Januar 2023 um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien in Biberist statt.

Peter Beat Bachofner, geb. 7. Oktober 1934, gest. 23. Dezember 2022. Die Abdankung findet am Mittwoch, 4. Januar 2023 um 14.00 Uhr in der Abdankungshalle des Friedhofs Grenchen statt. Die Urnenbeisetzung findet anschliessend im engen Familienkreis statt.

Kurt Eichmann, Grenchen, geb. 20. Oktober 1958, gest. 27. Dezember 2022. Die Trauer-

feier findet statt: Freitag, 30. Dezember 2022 um 14.00 Uhr in der Abdankungshalle im Friedhof Grenchen.

Rosemarie Bättig-Fürst, Olten, geb. 24. Dezember 1942, gest. 26. Dezember 2022. Die Abdankung in der röm.-kath. Kirche St. Martin in Olten findet am Mittwoch, 11. Januar 2023, 11 Uhr statt.

Hans Schoch, Olten, geb. 29. Mai 1957, gest. 24. Dezember 2022. Der Abschied findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.